

Bergstr. Ber Anzeiger v. 14. 12. 2012

**Kreissenorenbeirat:** Katholisches Pfarrzentrum in Zwingenberg erhielt das Zertifikat „Seniorenfreundlicher Betrieb“ / Neue Kategorie

## Kirchliche Räume mit Auszeichnung

**ZWINGENBERG/BERGSTRASSE.** Seit einigen Jahren zeichnet der Kreissenorenbeirat Bergsträßer Unternehmen als „seniorenfreundlicher Betrieb“ aus. Voraussetzung dafür ist, dass bestimmte Kriterien erfüllt sind, die das Gremium in einem Anforderungskatalog zusammengestellt hat. Jetzt hat das katholische Pfarrzentrum in Zwingenberg in der Riege der „seniorenfreundlichen Betriebe“ eine neue Kategorie eröffnet.

Denn dass innerhalb des katholischen Pfarrzentrums immer wieder eine angenehme, seniorenfreundliche Atmosphäre geschaffen werde, davon habe man sich im Rahmen vieler Veranstaltungen überzeugen können, sagte Klaus Domsel vom Arbeitskreis „Seniorenfreundliche Betriebe“ beim Kreissenorenbeirat Bergstraße. Bedenken seien lediglich durch die vielen Treppen aufgenommen, die zu Pfarrzentrum und Kirche von der Bundesstraße in die höher liegenden Gebäude führen. Doch die Zweifel konnten die Verantwortlichen der Pfarrei sofort beiseite räumen. Für Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer verfügt der Gemeindesaal wie auch das Gotteshaus über einen separaten, leicht begehbaren Zugang. Dazu verfügt das weit

über die eigenen Gemeindegänge hinaus genutzte öffentliche Gebäude über behindertengerechte Toiletten, ausreichend Licht, breite Durchgänge und vor allem über viele hilfsbereite Menschen, die hinter der Einrichtung stehen. Gründe genug, dass von nun an am Eingang des katholischen Pfarrzentrums an der Heidelberger Straße die Plakette „Seniorenfreundlicher Betrieb“ willkommen heißen darf.

Mit dem Zwingenberger Pfarrzentrum wurde erstmals im Kreis Bergstraße das Zertifikat an eine entsprechende kirchliche Einrichtung vergeben. „Die von uns aufgestellten Kriterien für einen seniorenfreundlichen Betrieb werden hier voll erfüllt“, betonte Domsel, selbst Zwingenberger Bürger, bei der Überreichung der Urkunde.

Dass auch kirchliche Einrichtungen als „Betriebe“ betrachtet werden können, daran habe es keinen Zweifel gegeben. Für den Impuls der Zwingenberger Katholiken, hier doch auch einmal ein besonderes Augenmerk darauf zu legen, sei der Kreissenorenbeirat sehr dankbar.

Domsel berichtete, dass im Kreis Bergstraße bereits über 280 seniorenfreundliche Betriebe zertifiziert



Freude über die Auszeichnung des katholischen Pfarrzentrums in Zwingenberg durch den Kreissenorenbeirat als „seniorenfreundlicher Betrieb“ (von links): Gerald Dietrich, Pfarrer Áneas Opitek, Michael Müller, Monika Egert, Bürgermeister Dr. Holger Habich und Klaus Domsel vom Kreissenorenbeirat. BILD: NEU

wurden und eine Liste mit allen barrierefreien Gaststätten, Hotels und Cafés im Kreis Bergstraße geführt werde.

Das katholische Pfarrzentrum in Zwingenberg eröffne nun innerhalb der seniorenfreundlichen Betriebe eine eigene Kategorie. Logo und Zer-

tifikat wurden im Anschluss an den Gottesdienst im Foyer des Pfarrzentrums überreicht. Bei der Übergabe der Urkunde brachten auch Pfarrer Áneas Opitek und Bürgermeister Dr. Holger Habich ihren Stolz über die erste Auszeichnung eines kirchlichen Gebäudes zum Ausdruck. Mb

Melibrakas - Randblick: online 137 14. 12. 2012